

# Verbandsgemeindeverwaltung Lauterecken – Wolfstein

## **Beschlussvorlage**

**öffentlich**

**050/14-19/060**

Amt	Fachbereich 1 - Zentrale Dienste - 1.2 Sachgebietsgruppe Finanzen
Verfasser(in)	Theisinger, Martina
Datum	07.11.2019
Aktenzeichen	1.2/866-00/
Bezug-Nr.	

## **Beratungsfolge**

Gremium	Termin	Sitzungsbezeichnung	Vorlagenstatus
Ortsgemeinderat Kirweiler			öffentlich

**Betreff:** **Verbandsgemeindeübergreifende Resolution;  
Gemeinsame Forderung der waldbesitzenden Ortsgemeinden/Städte im  
Gebiet der Verbandsgemeinde Lauterecken-Wolfstein auf finanzielle Hilfen  
des Landes zum ökologischen Ausgleich**

## **Sachverhalt:**

Auf Antrag der Ortsgemeinde Kappeln wurde in der Ortsbürgermeisterdienstbesprechung am 05.11.2019 ein Positionspapier diskutiert.

Für viele Kommunen ist der Waldbesitz der größte Vermögensbestandteil und die Einnahmen aus der Waldbewirtschaftung sind für den Gemeindegeldhaushalt von hoher Bedeutung.

Die klimawandelbedingten Waldschäden könnten zur Folge haben, dass das Interesse an der Durchführung forstwirtschaftlicher Maßnahmen im kleinstrukturierten Gemeindewald sinkt. Dies beeinträchtigt die gemeinwohlorientierten Dienstleistungen des Waldes, insbesondere seiner Klimaschutzfunktion.

Daher wurde festgelegt eine verbandsübergreifende Resolution an das Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten zu richten.

Der Nutzen des Waldes kommt der gesamten Gesellschaft zu Gute (Freizeit- und Erholungsraum, Lebensraum für Pflanzen und Tiere, CO<sup>2</sup>-Senke etc.).

Die Lasten des Waldes tragen die Waldbesitzer allein - erhöhter Betriebsaufwand, sinkende Holzpreise, Wiederaufforstung, verminderte Nutzungsmöglichkeiten in der Zukunft durch Vorratsabbau.

Aus Sicht der Teilnehmer der Ortsbürgermeisterdienstbesprechung ist die finanzielle Anerkennung der gemeinwohlorientierten Dienstleistungen des Waldes überfällig.

Seitens des Landes Rheinland-Pfalz sollte ein Gemeinwohlausgleich zugunsten der kommunalen Waldbesitzer etabliert werden.

Ziel muss sein, dass die gemeinwohlorientierten Dienstleistungen des Waldes künftig auch finanzielle Anerkennung finden.

Die gezielte Unterstützung der waldbesitzenden Kommunen in Zeiten des Klimawandels ist auch ein Stück gelebte gesellschaftliche Solidarität.

**Beschlussvorschlag:**

Der Ortsgemeinderat stimmt einer verbandsgemeindeübergreifenden Resolution

zu / nicht zu